

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

23.5.1846 (No. 139)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 139.

Samstag den 23. Mai

1846.

Dankagung.

Von Frau Kaufmann V. Wittwe, wurden zur Feier des 21. Mai, 20 Pfund Reis der Suppenanstalt geschenkt, wofür dankt

der Frauenverein.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Bekanntmachung.

Einladung zur Generalversammlung.

Am 27. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird eine Generalversammlung in dem großen Rathhause saale dahier stattfinden.

Wir laden die hier und in der Umgegend wohnenden Mitglieder zum zahlreichen Erscheinen bei der Versammlung ein, und ersuchen die auswärtigen wohnenden, welche an diesem Akte nicht persönlich Theil nehmen können, ihre Wahlzettel in der vorgeschriebenen Frist den Geschäftsfreunden ihres Bezirks zu übergeben.

Karlsruhe den 18. Mai 1846.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.

(3) [Diebstahl.] Am 17. d. M. wurde in dem Hause Nro. 6. des äußeren Birkels, in der Zeit zwischen 2 Uhr Nachmittags und 8 Uhr Abends, die unten beschriebene Uhr entwendet, was wir behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Beschreibung der Uhr.

Die Uhr ist eine goldene Cylinderuhr von 12" Durchmesser, mit faconirtem Gehäuse, einem porzellanen Zifferblatt und römischen schwarzen Ziffern sowie mit schwarzen Zeigern. Der innere Springdeckel der Uhr hat auf der äußern Seite die Zahl 1715 und ist von Messina.

Karlsruhe den 18. Mai 1846.

Großh. Stadtm.

R u t h.

Nro. 8223. Das Loos Nro. 1133. der allgemeinen Verloofung des Kunstvereins für das Großherzogthum Baden ist dem Eigentümer abhanden gekommen. Auf den Antrag des Letztern wird vor dem Erwerb dieses Looses öffentlich gewarnt.

Karlsruhe den 13. Mai 1846.

Großh. Stadtm.

R u t h.

(1) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Conditors Ludwig Holz von hier ist Gant erkannt, und Tagsfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag den 2. Juli 1846, Vormittags 8 Uhr, auf diesseitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der

Beweis-Urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagsfahrt ein Wappfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, Borg- und Nachlassveraleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Wappflegers und Gläubiger-Ausschlusses die Richterscheidenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 16. Mai 1846.

Großh. Stadtm.

R u t h.

Sämmtliche hiesige Hauseigentümer werden hiermit benachrichtigt, daß die Brandkassen-Beiträge pro 1845 wiederum durch Verwalter Steiner erhoben und 10 Kreuzer von 100 fl. Anschlag bezahlt wird. Zugleich wird auch gebeten, die Beiträge längstens in 6 Wochen von heute an zu bezahlen, ansonsten solche gegen eine Gebühr von 4 Kreuzer per Item eingezogen werden.

Karlsruhe den 18. Mai 1846.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Viehversteigerung.] Nächsten Montag den 25. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden auf Großh. Domaine Stutensee

10 Stück Mastochsen,

7 Stöde,

40 Muttersthaafe,

6 Hammel und

39 Lämmer, englische u. englisch-spanische Kreuzung, öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen. Karlsruhe den 18. Mai 1846.

Großherzogliche Stallverwaltung.

F o s t.

(2) [Heugrasversteigerung.] Künftigen Montag den 25. Mai, Morgens 9 Uhr, wird der diesjährige Heugraserwachs im Erbprinzen Garten im Garten

selbst versteigert. Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht werden.

Karlsruhe den 19. Mai 1846.

Die Großh. Gartendirektion.

H e l d.

(1) [Heugrasversteigerung.] Künftigen Mittwoch den 27. Mai, Morgens 9 Uhr, wird das Heugras in den neuen Anlagen vor dem Ludwigs- u. Mühlburger Thor versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Zusammenkunft am Ludwigs Thor stattfindet.

Karlsruhe den 22. Mai 1846.

Die Großh. Gartendirektion.

H e l d.

(3) [Gartenversteigerung.] Zu Folge Vollstreckungsverfügung Großh. Stadtraths dahier wird der den Fabrikarbeiter Heinrich Schöffler'schen Eheleuten dahier gehörige zwei Viertel große Garten in den s. g. Neubrüchen vor dem Rüppurrer Thor, neben Stadtdiener Vogel und dem pensionirten Sergeanten Hollerbach

Dienstag den 26. Mai l. J., Vormittags 10 Uhr, bei dießseitiger Stelle versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Anflügen eingeladen werden, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 20. April 1846.

Bürgermeisteramt.

H e l m e.

vd. Müller.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden die über sechs Monat verfallene Pfänder versteigert, und zwar:

Montag den 25. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr:

Manns- und Frauenkleider.

Dienstag den 26. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr:

Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug.

Mittwoch den 27. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr:

goldene und silberne Taschenuhren, mit und ohne

Repetirwerk, silberne Es- und Kaffelöffel, goldene

Ketten, Ohr- und Fingerringe, Borstedknabeln,

Schnallen u.

Donnerstag den 28. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr:

Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn,

Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme u.

Freitag den 29. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr:

Leinwand, Tuch, Kattun, Baumwollenzug und andere

Ellenwaaren.

Karlsruhe den 22. Mai 1846.

Leihhaus-Verwaltung.

(1) Hagsfeld. [Schälholzversteigerung.] Dienstag

den 26. d. M. werden im Gemeindewald Hags-

feld, Distrikt II. Lachwald,

40 Klafter jung eichen Schälholz und

1875 Stück dergleichen Wellen

öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr im Gast-

haus zum Dirsch dahier, von wo aus man die

Steigerungsliebhaber an Ort und Stelle begleiten

wird. Hagsfeld den 20. Mai 1846.

Bürgermeister Murr.

vd. Kauf, Rathschreiber.

(1) [Versteigerung.] Der Cerraq an Obst und

Gras des dem hiesigen Local-Waisenfond gehörigen,

vor dem Karlsthor gelegenen Gartens wird Samstag

Mittag um 2 Uhr auf dem Plage versteigert, wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 20. Mai 1846.

(1) [Versteigerung.] Im Haus No. 17. der Karl-Friedrichsstraße, im 3. Stock, wird Donnerstag den 28. Mai, früh 8 Uhr, Bettung, wobei mehrere Haarmatrasen, Bett- und Tischweiszzeug; Schreinwerk, als: ein nußbaumener Comptoirtisch, ein Auszugtisch für 18 bis 24 Personen, ein ganz neuer moderner Armsessel, 2 gepolsterte Kanapee, jedes mit 6 Stühlen, ein Ruhebett, Bettladen von Nußbaumholz mit Kost, Sekretäre, Kommode, Schifffoniere, Weiszugschränke und noch verschiedenes Schreinwerk; ferner Spiegel mit vergoldeten und braunen Rahmen, eine Penduluhr mit Bronzegeßel, ein kleiner eiserner Herd und sonst noch allerlei Hausrath durch Unterschriebenen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 22. Mai 1846.

M. Wagner.

(3) [E. B. No. 1371. Fahrnißversteigerung.]

Montag den 25. d. M., Vormittags 9 Uhr, wird

im Hause No. 42. der Hirschstraße eine Fahrniß-

versteigerung gegen Baarzahlung abgehalten. Darunter

befinden sich: 1 großer Ankleidespiegel, Schifffoniere,

Bücherkasten, Kanapee, 2 nußbaumene Schreib-

tische, 1 Trumeauspiegel, Bettladen, Spiel-, Nacht-

und andere Tische, Manns- und Frauenkleider,

Portraits, 1 goldene Cylinderuhr, 1 silberne Taschenuhr,

1 Luftpfeife, 2 silberplattirte Armlenker, 2 Blumen-

vasen mit Glasglocken, 1 Fischglas, 6 gußeiserne

Gartenstühle, eine Sammlung ausgestopfter Vögel

und sonst allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 12. Mai 1846.

Defentliches Geschäfts-Bureau u. Auktions-

Anstalt von W. H. Kölle.

(2) [Versteigerung.] Im Forsthause zu Berg-

hausen werden weuen Wegzug

Dienstag den 26. d. M., Vormittags 8 Uhr,

verschiedene Fahrnißgegenstände und Jagdgeräthschaften,

(worunter sich namentlich ein Schreibtisch, ein

Klavier, ein Gewehrkasten, vier Doppelgewehre,

Hirschfänger u. befinden), sodann ein siebenjähriges

Pferd, Geschirr- und Reitzzeug, eine Droschke, ein

Schlitten u. s. w., einer öffentlichen Versteigerung

ausgesetzt.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen Zähringerstraße No. 24. ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in zwei großen

Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten,

und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Näheres im untern Stock.

In der Durlacher Thorstraße No. 75. ist ein

Dachlogis, auf die Straße gehend, zu vermieten,

und auf den 23. Juli zu beziehen.

Im innern Zirkel No. 8. ist auf der Sommer-

seite für eine stille Familie ein Logis von 4 Zim-

mern, 1 Kammer, Keller, Küche, Speicherkammer

und Speicher u. auf den 23. Juli beziehbar, zu

vermieten.

In No. 33. der neuen Herrenstraße ist auf den

23. Juli ein Mansardenzimmer, ohne Möbel, an

ein solides Mädchen zu vermieten; im dritten Stock

zu erfragen.

Academiestraße No. 21. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 bis 8 Zimmern, Küche, Keller etc., ganz oder getheilt auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere im mittlern Stock daselbst zu erfragen.

Ein oder zwei gut möblirte Zimmer für einen ledigen Herrn sind zu vermieten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

In der alten Waldstraße Nr. 23. ist im obern Stock ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder vom 1. Juni an zu vermieten.

Eine elegante Wohnung, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, 2 Alkoven, Küche mit Kunstherd, Keller, Speicher, Waschküche etc., ist auf den 23. Juli, oder auch sogleich beziehbar, zu vermieten. Näheres Langestraße No. 26.

In der Hirschstraße No. 27. sind auf den 23. Juli zwei Logis zu vermieten; das erstere im untern Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, das andere im obern Stock, bestehend aus 7 Zimmern mit Küche; ferner bei jedem eine verrohrte Dachkammer, Schwarzwaskammer, alle übrigen Bequemlichkeiten nebst geräumigem Hof und Garten, und ist das Nähere bei Maurer Weber, Ritterstraße No. 22, zu erfragen.

In der neuen Herrenstraße No. 25. ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, auf den katholischen Kirchenplatz gehend, aus 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Holzlage, Keller u. s. w. bestehend, auf den 23. Juli zu vermieten durch L. Baug.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Zwei Kellner werden gesucht. Das Nähere im Museum.

(2) [Gesuch.] Es wird ein Mädchen zu Kindern gesucht, welches auch sonst allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, und gute Zeugnisse aufzuweisen vermag. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braver Bursche, der sich allen Arbeiten unterzieht, mit Pferden umgehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet einen Platz und erfährt Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] In eine kleine Haushaltung wird auf Johanni ein Mädchen gesucht, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Spitalstraße No. 65.

(1) [Dienstvertrag.] Eine brave, nicht zu junge Person, die das Reinigen der Zimmer und die gute Behandlung von Kindern besonders versteht, wird zum Eintritt sogleich gesucht. Das Nähere Langestraße No. 26, ebener Erde.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut mit Kindern umgehen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Wo? ist zu erfahren in der Langenstraße No. 36. im Laden.

(2) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches weisnähen, bügeln und Kleider machen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen auf Johanni bei einer Herrschaft oder auch in die Küche zu erhalten; sie kann auch gute Zeugnisse aufweisen. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Eine bejahrte Person, die gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten

unterzieht, wünscht auf Johanni in einer stillen Haushaltung ein Unterkommen zu finden. Zu erfragen im großen Zirkel No. 9.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen von 15 Jahren, welches noch nie gedient hat, schön weisnähen und stricken kann, wünscht sogleich eine für sie passende Stelle; sie sieht nicht so auf Lohn wie auf gute Behandlung. Zu erfragen Waldstraße No. 25, im Hinterhaus eine Stiege hoch.

(1) [Dienstvertrag.] Ein junges Mädchen, das noch nie hier gedient hat, sucht in einen leichten Dienst oder zu Kindern zu kommen, und wird gerne bis zum nächsten Ziel noch um die Kost dienen. Näheres im vordern Zirkel No. 3.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches gut empfohlen werden kann, wünscht auf Johanni bei einer Herrschaft als Stubenmädchen unterzukommen. Das Nähere Jähringerstraße No. 40., im Hintergebäude.

(1) [Verloren.] Es wurde gestern Mittag um 12 Uhr auf dem Schloßplatz, an der Bank der Adlerstraße gegenüber, ein grünseidener, mit weißen Schmelzperlen durchwirkter Beutel, einen Schlüssel enthaltend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen angemessene Belohnung in No. 2. der Adlerstraße im 2. Stock abzugeben.

(1) [Anzeige.] Es hat Jemand vor Kurzem einen Regenschirm bei dem Unterzeichneten auf dem Wochenmarkt stehen gelassen; wer sein Eigenthumsrecht darauf nachweisen kann, erhält denselben zurückerstattet gegen die Einrückungsgebühren.

A. Huber, Charcutier,

wohnhafte neue Kronenstraße No. 33.

(1) [Anzeige.] In No. 20. der Stephaniensstraße ist ein kleiner schwarz und brauner Hund zugehauen.

(1) [Kaufgesuch.] Wer ein einspänniges, noch gut erhaltenes Leiterwägelchen zu verkaufen hat, beliebe die Anzeige in der Akademiestraße No. 28. hievon zu machen.

Ein Kaufmann, welcher in seinem Fache sowohl praktische als wissenschaftliche Bildung besitzt, er bietet sich, in der doppelten und einfachen Buchhaltung, so wie in allen kaufmännischen Wissenschaften gegen billiges Honorar Unterricht zu ertheilen. Näheres ist bei der Redaktion dieses Blattes zu vernehmen.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum empfehle ich meine nun wieder bis den 1. Juni eröffnete Schule im Nähen, Stricken und sonst allen in dieses Fach gehörenden Arbeiten, und bitte um geneigtes Zutrauen; auch gebildete Mädchen werden in Kost und Logis gegen ein billiges Honorar aufgenommen.

Julie Wolf, Herrenstraße No. 35.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Mineral-Wasser,

Selterfer, Fachinger, Emser, Petersthaler, Rippoldsauer, Griesbacher, Rothenfelder, Langenbrücker und Saidschüger, und Pilsner-Bitterwasser sind sämmtlich frisch eingetroffen bei

Jakob Ammon.

Acht englische Fischangeln, mit und ohne Schnüre, florentiner Saiten, alle Arten gemachte Insecten, für jede Tageszeit, Fischfächchen und Fischstöcke empfehle ich hiemit zur geneigten Abnahme.

Conradin Haagel.

Mineral-Wasser.

Folgende Mineral-Wasser sind wieder in frischer Füllung bei mir zu haben:

Selterfer, Fachinger, Emser-Kränchen, Schwabacher, Weilbacher, Seilnauer, Ludwigsbrunnen, Woelsheidsquelle, Marien-Brunnen, Eger Franz-Brunnen, Saidschüler, Pilsnaer, Ragozzi-Kissingen, Homburger, Langenbrücker, Rippoldsauer, Petersthaler, Griesbacher, Antogaster, Freiertsbacher, in ganzen und halben Krügen, zu den billigsten Preisen. (Cannstadter und Rothenfeller erwartend.)

C. Arleth,

neben dem Pariser Hof.

Anzeige.

In unserer Niederlage bei Kaufmann Riempp in Karlsruhe ist wieder frische Zufuhre von unserm beliebten Kunstmehl und Gries zu billigen Preisen eingetroffen, was wir unsern verehrlichen Abnehmern hiermit aufs beste empfehlend anzeigen.

Berg, bei Stuttgart, den 20. Mai 1846.

Die Verwaltung der königl. Kunstmühle.

Rößlin.

Auf die anerkannt gute Naturbleiche in Langensteinbach besorge ich fortwährend die Einsammlung der zu bleichenden Leinwand ic., und erlaube mir noch zu bemerken, daß mit derselben unschädlichen Bleichmethode wie bisher fortgeföhren wird, und ich jeden Mittwoch und Samstag die mir anvertrauten Lächer ic. dahin abgehen lasse.

Conradin Haagel.

Schöne große süße Drangen, saftige Citronen, frische spanische Brunellen, Feigen, Malaga-Rosinen und neue Schaalen-Mandeln ic. ic. sind wieder eingetroffen, und werden zu billigen Preisen verkauft bei

C. Arleth,

neben dem Pariser Hof.

Anzeige.

Von den beliebten Façon-Stearin-Tafellichtern sind 6r und 8r, das Pfund zu 24 kr., wieder zu haben bei

Christian Riempp,

neue Kronenstrasse No. 23.

Bleichanzeige.

An die beliebte Bleiche in Urach geht jede Woche die Leinwand und Gebild ic. ab, und wird aufs beste besorgt von

Karl Benjamin Gehres,

Langestraste Nr. 96.

Alter ächter Malaga,

in guter Qualität à 1 fl. per Bouteille bei
Jakob Munon.

Stahlfedern

der besten englischen Manufacturen

sind stets in großer Auswahl von 2 kr. das Duzend bis 1 fl. zu haben in der Schreibmaterialien- und Cigarren-Handlung von

C. A. Braunwarth,

Langestraste No. 26.

Geschäftsempfehlung.

Der Unterzeichnete macht hiemit die ergebenste Anzeige, daß er sich hier als Schneidermeister etablirt hat. Was seine Befähigung in seinem Geschäft anbetrifft, so glaubt er sich durch mehrjährigen Aufenthalt in Frankreich in Stand gesetzt, allen Anforderungen aufs beste entsprechen zu können, und sein Bestreben wird stets dahin gerichtet sein, sich das Zutrauen seiner Gönner sowohl durch moderne Arbeit, als auch durch prompte und reelle Bedienung zu erwerben.

Friedrich Raschky,

vorderer Zirkel No. 11.

Brillen mit Sonnengläsern zur Schonung der Augen, von allen zweckmäßigen Farben, sowie Lorgnetten und Theaterperspective habe ich zusammengestellt, und sind in großer Auswahl nebst vielen andern Artifeln vorhanden, worauf ich aufmerksam zu machen die Ehre habe.

Friedrich Eccard,

Hofmechanikus.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich das seit vielen Jahren bewohnte Haus verlassen und in die Zähringerstrasse No. 74, gegenüber der höhern Mädchenschule, eingezogen bin.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Zutrauen verbindlichst danke, wird es mein Bestreben sein, solches auch ferner durch gute Arbeit zu verdienen.

J. G. Liebe, Kürschner.

Wohnungsveränderung.

Der Unterzeichnete macht die ergebenste Anzeige, daß er seine bisherige Wohnung bei Herrn Kaufmann Dannbacher, Langestraste No. 131, verlassen, und nun Waldstraste Nr. 30., nächst dem römischen Kaiser, wohnt, und bitter um ferneres Wohlwollen.

Konrad Müller, Schneidermeister.

Wohnungsveränderung.

Der Unterzeichnete macht die ergebenste Anzeige, daß er seine bisherige Wohnung, Kasernenstraste

Nr. 2. verlassen, und nun alte Hirschstraße Nr. 12. wohnt, und bittet um ferneres Wohlwollen.

Franz Bickel, Schuhmachermeister.

Mit der ergebenen Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und nun in die Ritterstraße Nro. 12. gezogen bin, verbinde ich die gehorsamste Bitte, mit das bisher geschenkte Zutrauen auch ferner zu erhalten, und sehe zahlreichen Aufträgen entgegen, deren billige und solide Ausführung mein Bestreben sein wird.

J. Varedy, Schlossermeister,
Ritterstraße Nro. 12.

Strohhut-Verkauf.

Von italienischen und Brüsseler Herren-, Damen-, Knaben- und Mädchen-Hüten, so wie in allen Sorten Gartenhüten, habe ich wieder eine große Auswahl erhalten, welche ich zu äußerst billigen Preisen verkaufe.

F. W. Kölig, Langestraße Nr. 104.,
dem Hrn. B. Höber gegenüber.

Die allerneuesten Bänder

für die Sommerfaison sind von Paris so eben angekommen u. werden zu sehr billigen Preisen abgegeben, eben so Strohhüte, feine Lingerien; auch werden in diesem Fache alle möglichen Arbeiten angenommen und mit der größten Sorgfalt gefertigt von

Mademoiselle Möhler,

Langestraße Nr. 191.,
im Hause des Herrn Schenk
und neben der Obermüller'schen Buchhandlung.

Gimpel oder Blutfinken,

wovon jeder mehrere beliebte Stückchen mit besonders reiner Stimme und musikalischem Vortrag auch auf Verlangen pfeifen wird, sind hier zum Verkaufe ausgestellt und zu sehen im Gasthaus zum goldenen Adler.

Die Preise sind billig gestellt und mein Aufenthalt nur einige Tage, daher ich um recht baldige Aufträge und Besuche bitte.

B. Weider.

Heute ist die erste Sendung Lagerbier angekommen und wird von morgen an verzapft bei

C. Diringer,
zum badischen Hof.

Ettlingen.

Sommerwirthschafts-Eröffnung.

Sonntag den 24. d. M. werde ich meine neu-erbaute Gartenwirthschaft eröffnen, wobei ich zu bemerken mich beehre, daß frisches Backwerk, so wie gutes Bier und Wein zu haben ist, und bei günstiger Witterung eine vorzügliche Blechmusik sich hören lassen wird.

Eintritt à Person 6 kr. Anfang 3 Uhr.

Nummel, zur Traube.

Durlach.

Sonntag den 24. Mai findet bei günstiger Witterung vollständige Blechmusik von dem Musikcorps des 1. Infanterie-Regiments im Garten zur Karlsburg statt.

Anfang halb 4 Uhr. Eintritt die Person 6 kr.

Literarische Anzeige.

Neue Schulbücher,

welche im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier erschienen und durch alle hiesigen Buchhandlungen zu erhalten sind:

Clementar-Physik

für
Gymnasien und höhere Bürgerschulen

von
W. Eisenlohr,

Großherzogl. Bad. Hofrath und Professor der Physik an der polytechnischen Schule und an dem Lyceum zu Karlsruhe.

Mit sieben Tafeln.

Preis: 2 fl.

Obiges Elementarbuch ist im Auftrag des Groß-Oberstudienrathes von demselben Autor verfaßt, dessen allgemein verbreitetes Lehrbuch der Physik in wenig Jahren vier Auflagen erlebte. Nach dem Urtheil sachverständiger Lehrer steht es jenem an Klarheit und Gründlichkeit nicht nach; sein Inhalt ist aber für den Zweck, welchen der Titel angibt, in die geeigneten Grenzen eines Elementarbuches eingeschlossen.

Lehrbuch

der
deutschen Schriftsprache

für
Mittelschulen.

Von
Christian Friedrich Gockel,

Großherzogl. Bad. Hofrath, Professor am Lyceum und an den
Großherzogl. Militär-Bildungsanstalten in Karlsruhe,
Ritter des Sächsischen Löwenordens.

Erste Abtheilung: Sprache der Prosa.

Preis: fl. 1. 36 kr.

Zweite Abtheilung: Sprache der Dichtkunst.

Preis: fl. 1. 36 kr.

Die anerkannte Mangelhaftigkeit der bisher eingeführten Lehrbücher der deutschen Stylistik veranlaßte, auf höhern Auftrag, den durch mehrere Schriften in diesem Fache bekannten Verfasser zur Herausgabe dieses Lehrbuchs, das sich besonders von dem weitverbreiteten Heinisius'schen Teut (III. Theil, Redner und Dichter) nicht bloß durch seine größere Ausführlichkeit und Gründlichkeit, sondern auch durch seine klare Darstellung und folgerichtige Durchführung der stylistischen Regeln, die durch zweckmäßige Beispiele anschaulich gemacht werden, vortheilhaft auszeichnet.

Anleitung

zu
deutschen Aufsätzen

für
Bürger- und Gewerbschulen.

Von
Christian Friedrich Gockel,

Zweite verbesserte Auflage.

Preis: 48 kr.

Kunst-Verein.

Nächsten Sonntag den 24. d. M. wird im Vereinslokale ausgestellt:

Blumenstück, nach der Natur in Oel gemalt, von Fräulein Amalie Kärcher, 275 fl.

Karlsruhe den 22. Mai 1846.

Der Vorstand.

Lese-Gesellschaft.

Sonntag den 24. d. M. wird bei günstiger Witterung die bereits angekündigte türkische Musik im Gesellschaftsgarten stattfinden.

Anfang 4 1/2 Uhr.

Karlsruhe den 21. Mai 1846.

Die Kommission.

Eintracht.

Cäcilien-Verein.

Sonntag den 24. d. M. findet die erste musikalische Morgenunterhaltung statt, wozu wir die Mitglieder unseres Vereines, so wie jene der Gesellschaft Eintracht einladen.

Samstag den 23. d. M., Abends 7 Uhr, ist

die letzte Hauptprobe, bei welcher die ausübenden Mitglieder zahlreich zu erscheinen gebeten sind.

Der Vorstand.

Programm.

Der 95. Psalm von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Anfang 1/2 11 Uhr.

Karlsruher Liederkränz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Verein

für naturwissenschaftliche Mittheilung.

Montag den 25. Mai, Abends 6 1/2 Uhr.

- 1) Wahl des ersten Vorstands.
- 2) Ueber Bestandtheile der Mineralwasser, welche bisher darin nicht aufgefunden worden sind.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 24. Mai: **Don Juan.** Große Oper in 2 Aufzügen, von Mozart. Mad. Palm-Spacher vom königl. Hoftheater zu Berlin: Donna Anna zur letzten Gastrolle.

**Rheinische
Kölnische**



**Dampfschiffahrt:
Gesellschaft.**

Abfahrtsstunden vom 15. Mai an täglich:

- von **Maximiliansau** nach **Straßburg**, Morgens 5 Uhr;
- ditto nach **Mainz**, Mittags 2 Uhr;
- von **Mannheim** direct nach **Cöln**, 7 Uhr Morgens, nach Ankunft des 1. Zugs von Heidelberg;
- ditto nach **Bingen**, 12 Uhr Mittags, nach Ankunft des ersten Zugs von Kehl und Offenbürg;
- ditto nach **Mainz**, 6 Uhr Abends, nach Ankunft des 2. Zugs von Freiburg.

Billete für die Fahrten ab von Knielingen und Mannheim werden auch hier abgegeben, sowie alle nähere Auskunft ertheilt die Agentur, **Spitalstraße Nr. 61.**

Ernst Glock.

Frankfurter Börse am 20. Mai 1846.

		p. Ct.		p. p.		p. l.		GELDSORTEN.	
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	94 1/4	—	HOL-	3 1/2	Integrale	59 1/2	58 1/2
		50 fl. Loose v. 1840	59 1/4	—	LAND	4 1/2	Syndicate	—	—
		35 fl. Loose v. 1845	35 3/8	35 1/4		3 1/2	ditto	87 1/2	—
		Bankactien	—	1886	BAYERN	3 1/2	Obligationen	—	98 1/2
ÖSTER- REICH	5	Metalliq.-Obligationen	—	112		3 1/2	Ludwig-Canal-Actien	79 3/4	5 36
	4	ditto ditto	100 3/4	—	POLEN		Lott.-Anlehen à fl. 300.	95 1/4	20 Franken-Stücke
	3	ditto ditto	75 1/2	—		3 1/2	ditto à fl. 500.	80 1/2	Engl. Sovereigns
		250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	—	122 1/8	DARM- STADT	4	Obligationen	94 1/2	Leubthaler, ganze
PREUS- SEN		500 fl. Loose v. 1834	—	153 7/8		3 1/2	ditto	100 1/4	Preussische Thaler
	2 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—	—	NASSAU	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50.	79	Gold al Marco
	4 1/2	Obligat. b. Bethmann	—	101 1/4		3 1/2	ditto Gresh. à fl. 25	29	Hoehhaltig - Silber
	4	ditto ditto	100 1/8	—	FUR	4	Oblig. bei Rothschild	95	Gering u. mittelhal.
SPANIEN	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr.	97	—		3 1/2	25 fl. Loose	26	
	5	Prämiencheine	87 1/2	24 3/8		4	Obligationen	97 1/2	
	Active incl. II Coupons	24 3/8	24 3/8				Taunusbahn-Actien	358 3/4	DISCOUNT . . .

Die im vorgestriegen dieser Blätter gemachte Anpreisung der

ungemein wohlfeilen und guten Seife

veranlaßt die Unterzeichnete, dieselbe einer Prüfung zu unterwerfen, und erlauben sich das Resultat derselben hier mitzutheilen.

Die schönste weiße und roth marmorirte Unschlitt-Seife zu 10 kr. das Pfund ist nichts anderes als eine sogenannte gefüllte Cocusnußöl-Seife, die mehr als die Hälfte ihres Gewichts Lauge und sonstige Nebensalze enthält, die der Wäsche nachtheilig sind; werden dieselben wie bei der Unschlitt-Seife getrennt, so ergibt sich, daß ein Pfund kaum 7 kr. Seifenwerth hat.

Was die angepriesene Palmöl-Seife zu 8 kr. das Pfund betrifft, ist dieselbe aus einem überaus unreinen Fett gefertigt, hat ebenfalls viel Lauge und Nebensalze, die Untersuchung ergab einen Seifenwerth von nicht 3 kr. aufs Pfund.

Bei dieser Gelegenheit erlauben wir uns ebenfalls das Resultat von den, mit dem an verfloßener Spätjahr-Messe hier anwesend gewesenen Seifenhändler Sternfels aus Stein, bei Heilsbrunn (man sehe Tagblätter Nro. 310., 311. und 313 vom vorigen Jahr), gepflogenen polizeilichen Verhandlungen bekannt zu machen.

Sternfels hat nie die hiesigen Seifensieder verklagt, wohl aber die Letztern den Ersten, wegen betrügerischen Anpreisungen von Seife, die polizeiliche Untersuchung ergab, daß Sternfels nicht Seifensieder ist, auch keine Handels-Concession hat, und die Seife, welche von amtlich aufgestellten Sachverständigen geprüft wurde, ist ganz unserer damaligen in Nro. 311. vorigen Jahres gemachten Anzeige gemäß befunden worden.

Das Urtheil der Wohlthöblichen Polizeibehörde ging also dahin, daß dem Sternfels, unter Verfallung in die Kosten, der Verkauf von Seife in hiesiger Stadt verboten sei.

Da nun Sternfels seinem in oben besagtem Blatt Nro. 311. gemachten Versprechen, das Ergebnis öffentlich bekannt machen zu wollen, noch nicht nachgekommen ist, so sehen sich zu dieser Bekanntmachung veranlaßt die

Obermeister der Seifensiederzunft.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Dinkelspiel, Kfm. v. Mannheim. Hr. Müller, Kaufm. von Koblenz. Hr. Schmidt, Kfm. v. Potsdam. Hr. Jacobi, Kfm. v. Wetzlar. Hr. Hess, Kfm. v. Schiltach. Hr. Rubin, Kfm. v. Mannheim. Mad. Umhenshoffer v. Konstantz. Hr. Kubler, Kfm. v. Romscheid. Hr. Ehrhardt, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kremer, Kfm. v. Regensburg. Hr. Schauer, Kfm. v. Mannheim. Hr. v. Gayer v. Bruchsal. Hr. Merian, Part. v. Basel. Hr. Ditto, Kfm. von Colmar.

Im Deutschen Hof. Hr. Schwarz, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Sander, Prof. v. Stuttgart. Hr. Ebert, Forstprakt. v. Schorndorf. Hr. Brey, Stud. v. Berlin. Mad. Pflüger v. St. Weier. Hr. Weiz, Kfm. v. Rastatt. Hr. Schmieg, Kfm. v. Heilsbrunn. Mad. Kerner v. Reibelsheim. Hr. Kuhn, Notar v. Perolzheim. Hr. Wegel v. Bamberg.

Im Englischen Hof. Hr. Theobald, Kfm. von Frankfurt. Hr. Biermanns, Oberbester v. Aachen. Hr. Gebr. Frischeller, Partik. von Lenzkirch. Mad. v. Fam. v. Baden. Hr. Poreffel, Kaufm. von Euxen. Hr. Pourier, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Köhr, Kaufm. daher. Hr. Abel, Kfm. daher. Hr. Froedel, Kfm. von Coburg. Hr. Reibinger, Kfm. v. Amsterdam. Hr. Trischler, Kfm. von Lenzkirch. Hr. Maurer mit Fam. von Bonn. Hr. Wyleas, Rent. m. Fam. a. England. Hr. Kaum, Kfm. v. Mannheim.

Im Erbprinzen. Ihre Exc. Freifrau von Lützelheim, m. Bed. von Freiburg. Hr. Kaiser, Propr. von Berviers. Hr. Gardt, Fabr. v. Kennepe. Hr. Reinhold, Kfm. v. Köln. Hr. Birgenfeld, Kaufm. von Lützelheim. Hr. Brandt, Propr. v. Ortenberg. Hr. Lump, Gastg. von Widdbad. Hr. Breyfäßer von Emmendingen. Hr. Künthermann, Part. v. Wien. Hr. Kupp, Kaufm. von Frankfurt. Mad. Pauscher, v. Odenburg. Hr. Stierlen, Postdirektor v. Zurich. Hr. Sulzer, Staatsrath m. Bed. daher. Hr. Wedekind, Postgerichtrath m. Gat. v. Rastatt. Hr. Jellenburg, mit Familie von Auen. Hr. Schniser, Part. v. Stuttgart. Hr. Wäher, Part. von Hemmingen. Hr. Dael, Kfm. v. Mainz. Hr. Schütt, Kfm. v. Hamburg. Hr. Rothstein, Part. v. Augsburg. Hr. Dunouque, Propr. m. Gat. v. Paris. Hr. Lorch, Kfm. v. Berlin.

Im Geiß. Hr. Schupert u. Hr. Albert v. Behrenzthal. Hr. Köpfer v. Eberbach. Hr. Naag v. Sachsenflur. Hr. Peter v. Sinsheim. Hr. Winkbrack v. Neuenburg.

Im goldenen Adler. Hr. Bandolot, Partik. von Zurich. Hr. Schneider v. Kassel.

Im goldenen Hirsch. Hr. Arnd v. Petersburg. Hr. Gas v. Speyer.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Marquis d'Azeglio. Hr. Sardinischer Gesandte m. Fam. von Turin. Hr. Thomar, Part. v. Kreiburg. Hr. Neuer, Rent. m. Fam. v. Locle. Hr. Briffle daher. Hr. Chouhen, Part. von Baden. Hr. Weigle, Part. v. Ludwigsburg. Hr. Gerlach, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Obermüller, Kaufm. von Reims. Hr. Leeb, Rent. m. Gat. von München. Hr. Heing Appellationsgerichtsrath von Zweibrücken. Hr. Eiler, Rent. daher. Hr. Waldmann, Forstrath v. München. Hr. Wäner von Jarostau. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim.

Im goldenen Vann. Hr. Wüst von Dierstein. Hr. Schirner v. Weimar. Hr. Foch v. Dieburg. Hr. Meier, Lehrer v. Wöllheim. Hr. Kaufmann v. Kalmbach.

Im goldenen Ochsen. Hr. Goll, Kfm. v. Tiefenbrunn. Hr. Schmitt von Gaggenau. Hr. Schmitt, Kfm. m. Gat. daher. Hr. Wolff, Kfm. von Pforzheim. Hr. Geismar, Kfm. v. Thringen.

Im goldenen Schiff. Hr. Springer, Edm. von Laitenbach. Hr. Steinmann, Kaufm. von Lachen. Hr. Sandler, Fabr. von Cameln. Hr. Kapp, Kaufm. von Rummelsheim. Hr. Böt, m. Gat. von Griesheim. Hr. Kahn, Pdm. v. Rülshelm. Hr. Ebbel, Pdm. von Rissa. Hr. Lecour, Propr. v. Paris. Hr. Pfender, Kfm. v. Ling.

Im Kaiser Alexander. Hr. Duttelhöfer, Kfm. v. Ertheim. Hr. Schwäble u. Hr. Marx, Kfl. v. Freiburg.

Im König von England. Hr. Schaad, Baumeister v. Darmstadt. Hr. Kedig, Kfm. von Odenheim. Hr. Weier v. Zell. Hr. Passinger, Rent. v. Wenzingen. Hr. Block u. Hr. Blei v. Weier.

Im Wöhren. Hr. Wählinger von Straßburg. Mad. Steiner v. Niederhausen.

Im Wäner Hof. Hr. Weil, Kfm. von Bühl. Hr. Dreyfuß, Kfm. v. Ingenheim. Hr. Wolf, Kfm. v. Wangen. Mad. Frey v. Raibstadt. Hr. Weil, Kaufm.

daher. Hr. Herzog, Kfm. v. Wachenheim. Hr. Banef, Kfm. v. Bern.

Im Pariser Hof. Hr. Rassin, Rentier von Genf. Hr. Tysseire, Rent. daher. Hr. König, Kfm. von Berlin. Hr. Pirson, Kfm. v. Chalons a S. Hr. Peder, Obergerichtsadvokat mit Gattin von Mannheim. Herr Eisenhardt, Kaufm. mit Gattin und 2 r. Kinder, Post-rath daher. Hr. Bellepech, Rent. von Paris. Hr. De-laus, Rent. daher.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Bascha, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Comer, Part. v. Braunschweig. Hr. Mater, Kfm. v. Berlin. Hr. Beusteur, Rent. mit Gat. v. Paris. Hr. Ernst, Part. v. Schleisstadt. Hr. Breuer m. Gat. v. Aschaffenburg. Hr. Kiefer, Kfm. v. Emmendingen. Hr. Sachs, Kfm. von Mannheim. Hr. Abel, Part. daher. Hr. Schwarz, Part. v. Zweibrücken. Hr. Kahn m. Gat. v. Saun.

Im Rheinischen Hof. Hr. Balz, Apotheker von Wildbad. Hr. Maurer, vdlm. von Oberhausen. Hr. Denisse von Wolfenbüttel. Hr. Amrhein und Hr. Desch, vdlm. v. Frammersbach. Hr. Essig u. Hr. Bloch, vdlm. v. Niechen.

Im Ritter. Hr. Neuburg, Kaufm. von München. Hr. Händel v. Stuttgart. Hr. Fedinger, Kfm. v. Buchen. Hr. Gebr. Hedinger daher. Hr. Duenbostel u. Hr. Braumüller, Kfm. v. Wien. Hr. Bauer, Kfm. von Siebentürgen. Mad. Genet v. Straßburg. Hr. Wönerat v. Bevel. Hr. Marstadt v. Bregenz. Hr. Hinzlerberg, Detonom v. St. Gallen. Hr. Gaus, Kfm. von Berlin. Hr. Eichhorn v. Ludwigsburg. Hr. Schumann, Kfm. v. Einsheim. Hr. Regazoni, Prof. v. Paris.

Im Römischen Kaiser. Hr. Louis, Advokat von Landau. Hr. Tilmann, Kfm. v. Einsheim. Hr. Ernststein, Kfm. von Braunwaldsmühl. Hr. Gottschalt, Kfm. von Frankfurt. Hr. Wihlm, Kfm. v. Neuwied. Hr. Braun m. Gat. v. Nürnberg. Hr. Waier, Part. mit Gattin von Augsburg. Hr. Schmidt, Kaufm. von Geln. Hr. Salzmann, Kaufm. von Bern. Hr. Belzer, Kfm. von Coburg.

Im rothen Haus. Hr. Wolf, Kaufm. von Kehl. Hr. Zeller, Part. v. Wollhügel. Hr. Ehler, Part. von Straßburg. Hr. Bauer, Verwalter v. Stuttgart. Hr. Wrentel v. Eppingen. Hr. Fried von Offenburg. Hr. Becker, Kfm. v. Geln. Hr. Baumann, Stud. v. Heidelberg. Hr. v. Radhold m. Gat. u. Bed. v. Wien. Hr. Klein, Kfm. v. Leimersheim. Hr. Rheinecke, Assessor v. Kassel. Hr. Staubinger, Postprakt. von Ziegelhausen. Hr. Wehninger, Stud. v. Heidelberg. Hr. Wolf, Stud. v. Freiburg. Hr. Stulz, Kfm. v. Worms. Hr. Schell, Pfr. v. Landau. Hr. Berger, Partif. von Baden. Hr. Müller, Fabr. v. Frankfurt. Hr. Dürr, Part. v. Augsburg. Hr. Neumann, Detonom u. Hr. Bach, Part. von Kehl. Hr. Lohmer, Part. v. Genf. Hr. Schmidt, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Diehm, Fabr. v. Worms. Hr. Hängst, Part. v. Mannheim. Hr. Deeger, Kfm. von Stuttgart. Hr. Jongst, Gafig. v. Alsfauer. Hr. Pere, Kaufm. von Straßburg. Hr. Bohl, Kfm. v. Schlenberg. Hr. Sauerbeck, Bezirksförster von Bendorf. Hr. Stegmüller, Kfm. v. Wien. Hr. Schäfer, Part. v. Kannstadt. Hr. Kuhn, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Barie, Partif. von Bruchsal. Hr. Braun, Fabr. v. Dittenheim. Hr. Leh, Part. v. Geln. Hr. Wahr, Kfm. v. Rheineck. Hr. Laster, Kfm. v. Würzburg. Hr. Kaiser, Kfm. von Bern. Hr. Jager, Part. v. Heidelberg. Hr. Wunder, Kaufm. von Freiburg. Hr. Stern, Semp, Kaufm. von Lenzkirch. Hr. Bark, Part. von Heibelsheim. Hr. Ludwig, Kfm. von Mestkirch. Hr. Zehntgraf, Part. von Lindenburg. Hr. Bruchmann, Kaufm. von Gernsbach. Hr. Brach, Part. von Magdeburg. Hr. Solbt, Kaufm. von Geln.

Hr. Mayer, Part. von München. Hr. Riehn, Professor v. Ellwangen.

Im Schwanen. Hr. Müller, Pharm. v. Düsseldorf. Hr. Hoch, Part. v. Greyer.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Daum v. Bischofweiler. Hr. Weideler v. Freiburg.

In der Stadt Forzheim. Hr. Erlenbach, Kfm. v. Carub. Hr. Schmidt von Kuppenheim. Hr. Roth, Schriftseher von Weissenburg. Hr. Righaupt v. Wieslach. Hr. Kassen, Maler v. Rothschild. Hr. Maier von Gondelsheim. Hr. Firtelmaier v. Fahr. Hr. Schmann v. Osterburken.

In der Stadt Kastatt. Hr. Hengler, Kaufm. von Offenburg.

Im Waldho u. Hr. Baqner, Kfm. von Heidelberg. Hr. Beck, Kfm. v. Mannheim. Hr. Moll, Part. daher. Hr. Schönlaub, Part. von Winfeld. Hr. Feig, Kfm. v. Bremen. Hr. Petermann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Sander, Pastor v. Elberfeld. Hr. Heizenberg, Part. v. Strassburg. Hr. Veltner, Oberlieut. v. München. Hr. Perle, Kfm. v. Heilbronn.

Im weißen Löwen. Hr. Küppel, Kfm. v. Frammersbach. Hr. Stephan, Part. v. Ahausen.

Im wilden Mann. Hr. Schleyer v. Hölzingen. Hr. Ziepe v. Dberroth. Hr. Herger daher. Hr. Lipp v. Rauenberg.

Im Jähringer Hof. Hr. Bogeler, Kaufm. von Gera. Hr. Leon, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Keppler, Propr. v. Konstanz. Hr. Reih, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Schmigler, Kfm. von Offen. Hr. Biermann, Kfm. v. Geln. Hr. Gärtner, Kfm. v. Augsburg. Hr. Baron v. Kergrist, Propr. v. Paris. Hr. Maier, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Großmann, Propr. v. Wien. Hr. Blum, Propr. v. Ingenheim. Hr. Kullmann, Kfm. m. Gattin v. Neustadt. Hr. Gebr. Bindschädel, Propr. v. Haag. Hr. Krause m. Fam. u. Bed. v. Hamburg. Hr. Frank, Part. v. Stuttgart. Hr. Gagoy, Part. v. Gellingen. Hr. Basel, Kfm. v. Bremen. Hr. Rothschild, Kfm. von Stadrolbendorf. Hr. Guther, Kfm. m. Fam. v. Burgdorf. Hr. v. Wülffing, Kaufm. von Düsseldorf. Hr. Maier v. Pfalzheim. Hr. Thne, Kfm. v. Barmen. Hr. Dietgens, Rent. m. Gat. von Hamburg. Hr. Bollmer, Kfm. v. Neuyork.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Seeligmann S. Stlinger: Hr. Einsheimer, Lehrer v. Bühl. — Bei Hrn. Kameralpraktikant Winger: Hr. Frischler, Gemeinderath v. Freiburg. — Bei Hrn. Solotänzer Beauval: Hr. Beauval, Balletmeister v. Mannheim. — Bei Hrn. Registrator Dörffer: Hr. Grob, Hauptzollamtsverw. v. Kadelburg. — Bei Hrn. Buchbinder Rittinger: Hr. Mann v. Frauenfeld. — Bei Hrn. vosschauspieler Pöck: Hr. Grohmann, Schauspieler von Wien. — Bei Hrn. Geh. Referendar Weber: Hr. Weber, Hofgerichtsath mit Fam. v. Mannheim. — Bei Hrn. Ministerialrath Kühntal: Frau Domänenverw. Schweigert v. Neckargemünd. — Bei Hrn. Kfm. Wallesbrein: Hr. Mördes, Forstmeister von Hammelburg. — Bei Hrn. Lyceumlehrer Rudolf: Hr. Zimmer, Kfm. v. Grünstadt. — Bei Hrn. Oberst Frhr. von Bode: Frau Gräfin v. Jennin v. Heddingen. — Bei Hrn. Zahlmeister Friedrich: Hr. Zandt, Pr. m. Gat. v. Badenweiler. — Bei Hrn. Hofökonomierath Koch: Hr. Steingötter von Wiesloch. — Bei Hrn. Oberlehrer Weeber: Hr. Jung v. Worms. — Bei Hrn. Resident Braun: Frau Secretär Strauß m. Hr. Tochter v. Amorbach. — Bei Hrn. Resident Dees: Hr. Dees, Part. v. Ettenheim.

Mit einer literarischen Beilage v. G. Holzmann dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.